

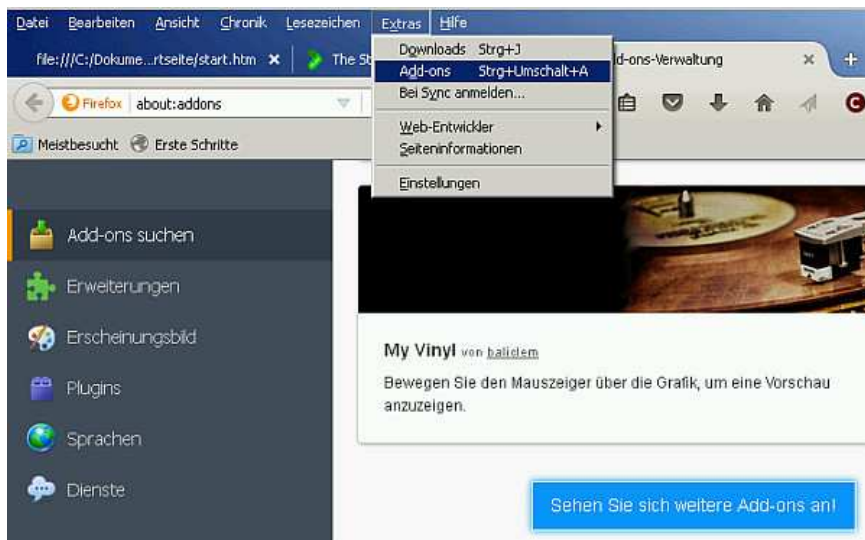
## Download der Videos von der schwedischen Online-Mediathek SVTPlay

SVTPlay auf <http://svtplay.se> bietet fast alle seine Sendungen auf einer Online-Plattform an, wo sie für einige Wochen oder Monate dem Zuschauer zur Verfügung stehen. Allerdings ist ein Download nicht vorgesehen. Nachfolgend ist eine Vorgehensweise beschrieben, wie es dennoch geht.

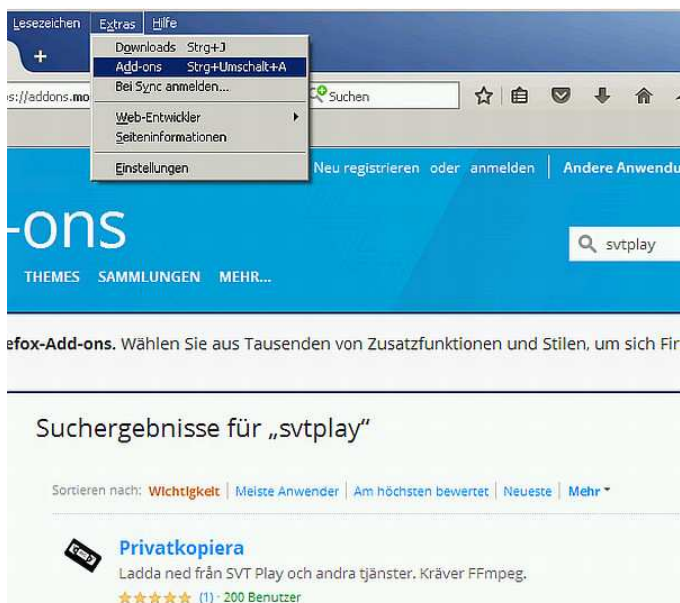
Dazu benötigen wir zwei kostenlose Programme, die viele Nutzer bereits installiert haben:

1. Den Webbrowser Firefox <https://www.mozilla.org/de/firefox/new/>
2. Den Mediaplayer VLC <http://www.videolan.org/vlc/>

In Firefox müssen wir das Add-On „Privatkopiera“ installieren. Wie das geht, zeigen die nachfolgenden kommentierten Bilder.

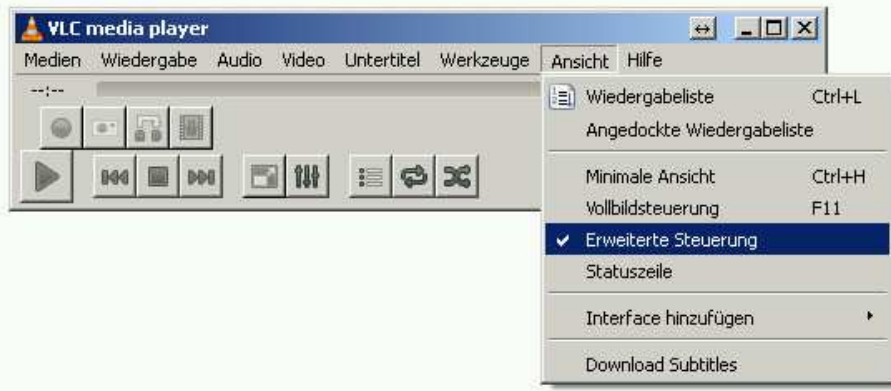


Gehe in Firefox auf Extras > Add-ons und scrolle dann nach unten, bis der Button „Sehen Sie sich weitere Add-ons an!“ erscheint. Diesen Button anklicken!



Auf der nun erscheinenden Seite den Suchbegriff „svtplay“ eingeben. Dadurch erscheint das Add-on „Privatkopiera“, welches wir anklicken und somit installieren.

Nun gilt es VLC für Downloads vorzubereiten.



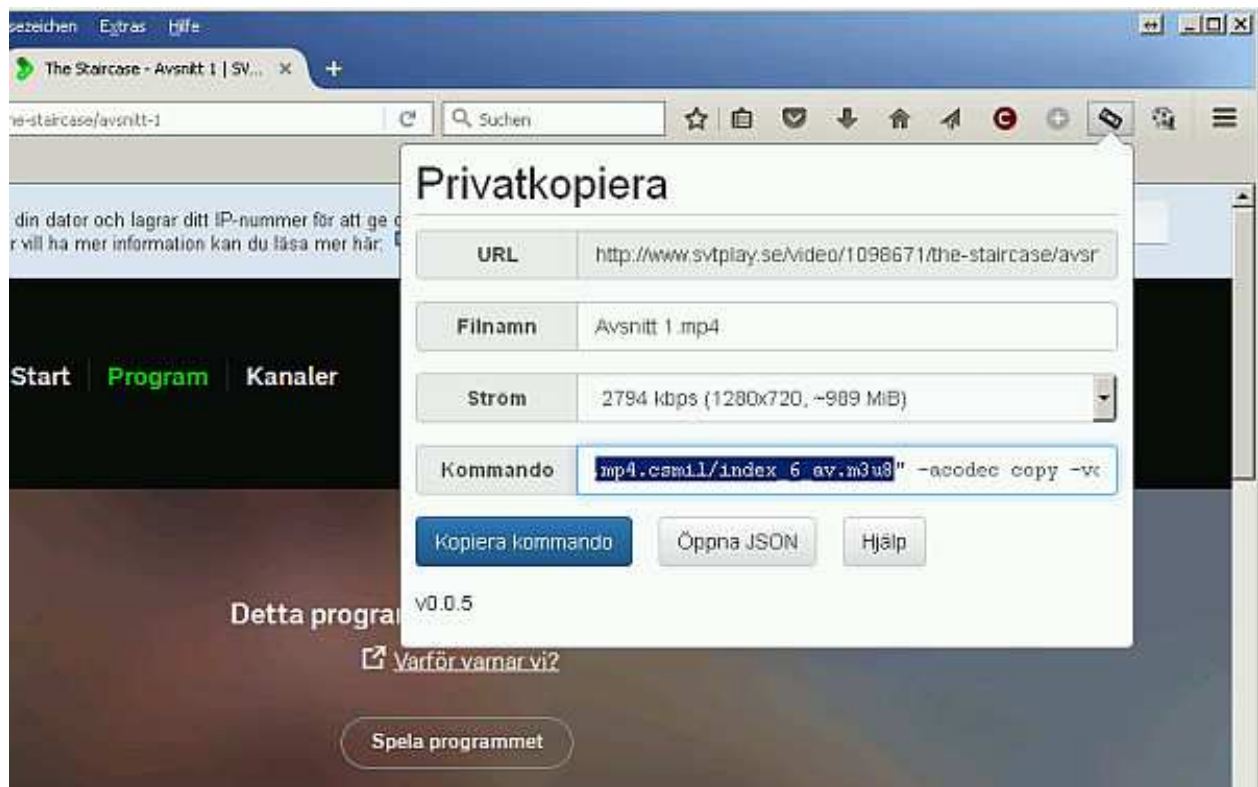
In VLC ist „Erweiterte Steuerung“ zu aktivieren.



Unter Werkzeuge > Einstellungen ...



gehen wir auf „Eingang/Codecs“ und dann auf Dateien, um dort in „Aufnahme-Verzeichnis oder Dateiname“ den Pfad des Ordners zu benennen, in dem die Video-Downloads abzuspeichern sind.



Mit Firefox gehen wir auf die Seite von SVTPlay, in der das gewünschte Video zu sehen ist und klicken auf das Videokassetten-Symbol. Es öffnet sich ein Fenster. Unter „Ström“ wählen wir die gewünschte Videoauflösung aus. Empfehlenswert ist eine Auflösung kleiner als 1000.

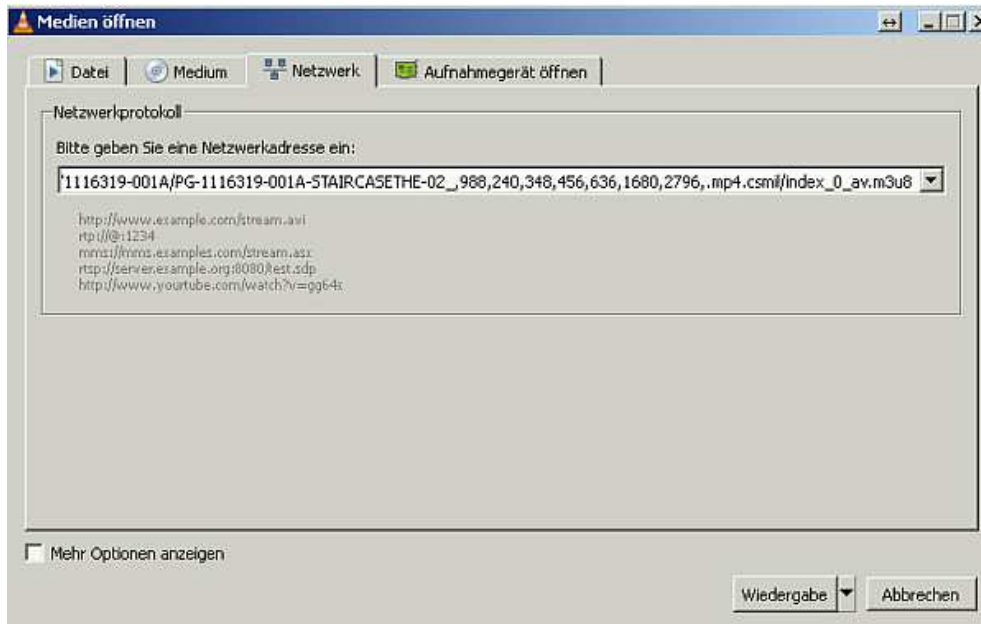
Unter „Kommando“ kopieren wir nur die Pfadangabe heraus, die mit http“ anfängt und mit „m3u8“ endet und zwischen den Anführungszeichen steht. Nicht die ganze Kommandozeile kopieren.

Beispiel einer korrekt herauskopierten Streaming-Adresse:

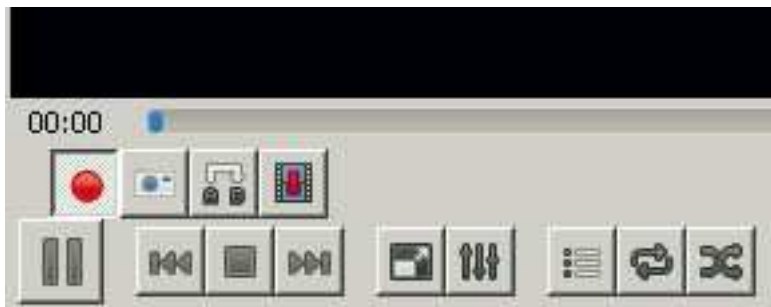
[http://svtplay10i-f.akamaihd.net/i/se/open/20161118/1376388-001A/PG-1376388-001A-DOXZERODAYS-01\\_988,240,348,456,636,1680,2796,.mp4.csmil/index\\_0\\_av.m3u8](http://svtplay10i-f.akamaihd.net/i/se/open/20161118/1376388-001A/PG-1376388-001A-DOXZERODAYS-01_988,240,348,456,636,1680,2796,.mp4.csmil/index_0_av.m3u8)



Im VLC gehen wir auf „Netzwerkstream öffnen...“ und ....



... kopieren die Netzwerkadresse ein. Dann auf „Wiedergabe“ klicken.



Danach sofort den roten, runden Knopf klicken, um die Video-Aufzeichnung zu starten.

In Echtzeit lädt VLC den Stream herunter und kopiert in auf die Fesplatte. Der Film liegt dann als Datei mit der Endung „st“ vor. Diese Datei befindet sich in dem Ordner, welchen wir in VLC angegeben haben.

**Die Filme Abspielen:** Diese st-Datei können wir umbenennen. Betrachten können wir sie entweder mit VLC oder auf einem modernen Flachbildfernseher, die meistens auch dieses Format verarbeiten können. Am einfachsten ist es die Video-Datei auf einen USB-Stick zu kopieren, den wir dann in einen der USB-Eingänge des Fernsehers stecken.

Unter <http://elektronikbasteln.pl7.de/flachbildfernseher.html> gibt es Anleitungen, wie Filme, die sich auf der Festplatte des Rechners befinden, direkt auf dem Fernseher betrachtet werden können. Dazu ist auf dem Rechner ein DLNA-Server zu installieren, falls der Fernseher DLNA unterstützt. Der PC und der Fernseher müssen sich im gleichen Netzwerk befinden.

**Unterstützte Betriebssysteme:** Diese Methode funktioniert mit praktisch allen gängigen Windows- oder Linux-Betriebssystemen, da von VLC und Firefox für fast allen Plattformen Versionen existieren.